

Samstag, 6. August 2005; Treffpunkt um 1530 Uhr bei Stefan Michlig an der Militärstrasse 28a, zum Ersatzevent für das abgesagte 24-Stunden-Brätle, mangels geringer Teilnehmerzahl.

Alles ist Tip-Top vorbereitet bei Michlig's. Der Grill brutzelt bereits vor sich hin, das Bierfass ist angezapft und das Apéro ist angerichtet. Sogar die Plastikbecher sind mit den Namen der Teilnehmer persönlich angeschrieben; man will ja seinen Becher nicht verlieren!

So langsam treffen die angemeldeten Teilnehmer mit den "Chiubigigle" oder anderen Fleischwaren ein. Die meisten tragen, wie angeordnet, das neue Chiubigigu-Shirt.



Diese sind:

- Silvan Martinelli
- Reto Kälin
- Daniel Bohnenblust
- Peter Streit
- Stefan Michel
- Bruno Streit
- Hans-Peter Allemann
- Thomas Kissling
- Thomas Mürger
- Stefan Michel (der Gastgeber)
- und meine Wenigkeit

Als erstes geht's an die Billett-Ausgabe für den YB-Match gegen GC. Thömu Kissling verteilt die Tickets, natürlich nur gegen Bares. Das Ticket kostet pro Person Fr. 40.--. Wir sitzen alle zusammen im Sektor C15, Reihe 3 und 4 des neuen Stade de Suisse, besser bekannt als Wankdorf-Stadion.

Mit dem Billett in der Hand steigt allmählich die Stimmung. Das Bier fließt, das Fleisch wird grilliert. Stefan Michlig lässt uns keine Zeit das Bier auszutrinken, schon ist der Becher wieder voll; die Bierfässer müssen ja vor dem Match leer sein!



"Leicht" angeheitert und mit einem vollen Magen, geht es um ca. 1830 Uhr zum Stade de Suisse. Vor dem Eingang eine riesen Schlange. Der Einlass geht jedoch auf YB-Fanseite relativ zügig. Die lauthalsen Zürcher jedoch, warten einiges länger für den Einlass. Ist ja nur recht so!

YB-Shirt und einer Art Metalltisch mit Löchern und "Pfützen" bereit, die gierigen Hälse der Gigue zu stopfen.

Wir begeben uns zu unseren nummerierten Plätzen. Die YB-Fans bieten ihren Jungs eine wunderschöne Begrüssungsshow. Die Zürcher jedoch, beginnen das neue Stadion mit Leuchtkörpern abzufackeln. Vielleicht müsste sich die Security am Eingang einige Gedanken über die Personenkontrolle machen! Nach einigen Minuten Spiel, schreien die Gigue bereits wieder nach kühlen Blondes. Die Gigue zücken alle ihre Portemonnaies, und einer nach dem anderen geht Bier-Nachschub holen. Ich glaube, dass einige den Match gar nicht richtig mitbekommen haben. Macht ja auch nichts, da der Match nichts Grossartiges für YB war, wie ihr im nachstehenden Matchbericht sehen könnt.



Reto Kälin und Thomas Mürger übten sich im beschimpfen des GC-Torhüters

:

"Coltorti ist homosexuell, homosexuell, homosexuell, Coltorti ist homosexuell, homosexuell, homosexuell" usw.

Noch eine Anmerkung des Schreibers zu den GC-Fans. Wenn ihr schon vor Neid wegen des neuen Stade de Suisse grosse Sprüche machen wollt, dann schreibt auch bitte auf den Plakaten richtig:

"Lieber kein neues Stadion, als eine Baseler Kopie"



Hier nun der versprochene kurze Match-Bericht:

Meisterschaft, Super League, 06.08.2005

BSC Young Boys - Grasshopper Club 0:3 (0:1)



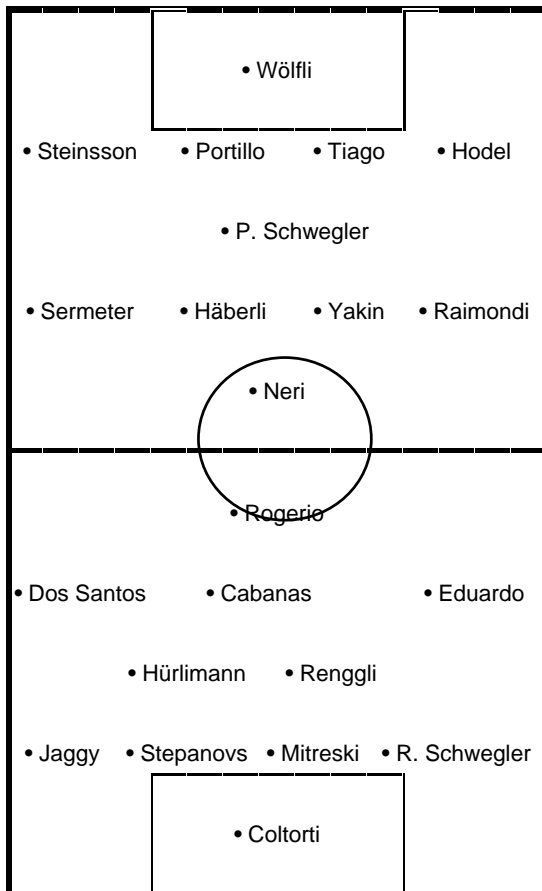
YB ist die Stadionpremiere in der Axpo Super League misslungen. Vor über 23'000 Zuschauern, welche die Berner Mannschaft über das ganze Spiel hervorragend unterstützten, unterlagen die Young Boys dem Grasshopper-Club 0:3 (0:1).

Die erste Chance des Spiels eröffnete sich dem starken Eduardo nach fünf Minuten. Sein Abschluss verfehlte das Tor nur knapp. Die Young Boys versuchten das Spieldiktat in der Folge zu übernehmen und kamen durch einen Distanzschuss Yakins (10.) und nach

einer Hereingabe Raimondis (22.) auch zu guten Torchancen. Kurz vor dem Pausenpfiff gelang Eduardo (43.) nach einem Corner der Führungstreffer für GC.

Gleich nach dem Seitenwechsel sorgte Rogerio (47.) nach einer Fehlerkette in der YB-Abwehr sogar für das vorentscheidende 0:2. Für die Young Boys wurde es nun gegen die sehr soliden Grasshoppers noch schwieriger. Ein Freistoss Yakins und ein Kopfball von Schneuwly waren die besten Chancen zum Anschlussstreffer. Kurz vor Schluss sorgte wiederum Rogerio (84.) mit dem 0:3 für den definitiven Nackenschlag für die Young Boys.





STADE DE SUISSE Wankdorf Bern
 23'663 Zuschauer
 Schiedsrichter Busacca

Tore:

43. Eduardo 0:1.
 47. Rogerio 0:2.
 84. Rogerio 0:3.

Auswechslungen:

56. Varela für Sermeter.
 60. Schneuwly für Häberli.
 71. Magnin für Tiago.
 86. Pavlovic für Rogerio.
 90. Salatic für Dos Santos.

Ersatz:

YB: Bettoni, Eugster, Urdaneta, Aziawonou.
 GC: Jehle, Lütolf, Aiello.

Bemerkungen:

Young Boys komplett. Grasshoppers ohne Chihab (gesperrt), Seoane, Muff und Denicola (alle verletzt).

Verwarnungen:

38. Coltorti (Unsportlichkeit), 40. Dos Santos (Foul), 55. Steinsson (Foul), 69. Roland Schwegler (Foul), Pirmin Schwegler (Foul).

Nach dem Spiel gabs vor dem Stadion noch eine kleine Rauferei zwischen der Berner Polizei und den, wie soll es sonst sein, GC-Fans. Tränengas wurde eingesetzt und einige friedliche Zuschauer hatten Tränen in den Augen. Ich glaube, die Tränen waren nicht nur des Tränengas wegen, sondern wegen des Resultats.

Unterdessen hatten wir einige Gigue beim Verlassen des Stadions verloren. Die Anderen begaben sich zu einem Bier zu den Ständen vor dem Stadion.





Ich verliess kurz darauf die Meute und begab mich zu meinem Auto. Man muss nach Hause fahren, wenn man irgendwie noch kann.

Im Namen aller Teilnehmer danke ich Stefan Michlig für seine Gastfreundschaft vor dem Spiel, sowie den Organisatoren der Tickets für das Spiel. Der Anlass war trotz des Resultats eine gelungene Sache.

Sandro Longoni

Und so isches no witergange.....

